

TSC Zeuzleben I : TV Haßfurt I

4:3 (2:1)

In einer ausgeglichenen Partie zwischen dem TV Haßfurt und dem TSC Zeuzleben gelang es den Haßfurterinnen den ersten Treffer durch einen Distanzwurf zu erzielen. Bis zur Halbzeitpause gelang es Zeuzleben allerdings das Spiel zu seinen Gunsten zu drehen.

Wie in die erste Halbzeit starteten die Haßfurter besser in die zweite Halbzeit und konnten das Spiel erneut drehen. Im weiteren Spielverlauf zeigte sich ein ausgeglichenes Spiel mit guten Abwehrleistung auf beiden Seiten. Dem TSC Zeuzleben gelang es die Schlussphase zu gewinnen und das Spiel Sekunden vor dem Ende der Partie erneut zu drehen.

TSV Bergrheinfeld II : TSV Lendershausen I

5:7 (4:4)

Beide Mannschaften hatten einen guten Start in die Begegnung. Nach der schnellen Führung der Bercher konnten die Lendershäuser postwendend ausgleichen. Im Anschluss gelang es Bergrheinfeld sich abzusetzen. Die Führung war aber nicht von langer Dauer. Bis zur Halbzeit gelang es dem TSV Lendershausen die Partie wieder zum 4:4 auszugleichen.

Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit drehte sich die zweite Halbzeit zugunsten von Lendershausen. Durch drei Treffer in Folge und einer starken Abwehrarbeit stand es 7:4. Bis zum Schlusspfiff gelang Bergrheinfeld nur noch ein Korb zum Endstand von 7:5.

TSV Schonungen I : TV Haßfurt I

3:7 (1:5)

Der TV Haßfurt startete gut in die Partie. Mit einem Distanzwurf und einem verwandelten 6 m Freiwurf gelang es die Anfangsphase für sich zu entscheiden. Danach stellte sich Schonungen besser auf die Distanzwürfe ein. Bis zur Halbzeit gelang es Haßfurt trotz verbesserter Abwehr sich kontinuierlich auf 5:1 abzusetzen.

Nach der Halbzeitpause kam Schonungen besser in die Partie und konnte sie ausgeglichener gestalten. Schonungen arbeitete sich bis auf ein 6:3 heran, ehe Haßfurt kurz vor Ende zum 7:3 Endstand traf.

TSV Bergrheinfeld II : TSC Zeuzleben I**9:14 (2:9)**

Im korbreichsten Spiel des Spieltages in Bergrheinfeld überzeugte der TSC Zeuzleben mit einer sehr effektiven Wurfausbeute. Unabhängig von der Werferin fand jeder freie Wurf sein Weg in den Korb. Das Halbzeitergebnis von 9:2 für Zeuzleben sprach Bände.

Diese deutliche Führung zwang Bergrheinfeld die Abwehr umzustellen. Anstelle von Raumdeckung spielte man nun in einer aggressiven Manndeckung. Die Umstellung zeigte Wirkung und man konnte die Führung von Zeuzleben verkürzen. Der Abstand war jedoch zu groß und auch die Wurfausbeute von Bergrheinfeld lag nicht auf der Effektivität von Zeuzleben in der ersten Halbzeit. So konnte der TSC Zeuzleben die Führung sicher über die Zeit bringen. Der letzte Treffer der Partie war sinnbildlich für das Spiel von Zeuzleben. Ein Treffer von der Mittlinie zum 14:6 zeigte, dass in diesem Spiel alles klappte.

TSV Lendershausen I : TSV Schonungen I**4:1 (2:0)**

Bis zur Mitte der ersten Halbzeit passiert nicht viel. Beide Mannschaften kamen zwar zu Abschlüssen, aber treffen konnten sie nicht. Bis zur Halbzeit konnte Lendershausen auf 2:0 davonziehen. Schonungen war zu statisch in den Angriffen und hatte zu viele Ballverluste.

In der zweiten Halbzeit selbes Bild. Schonungen konnte die teilweise schnelle Angriffe nicht nutzen und Lendershausen traf zwei weitere Male. Kurz vor Ende konnte Schonungen nur noch den Ehrentreffer zum 4:1 erzielen.

Korbschützen

TSV Schonungen: Sabrina Rödemer 2, Annette Hümpfer 1, Hannah Schmelzer 1

TSV Lendershausen: Tamara Köttler 1, Mona Rieger 1, Isabel Iskrzycki 3, Christina Seubert 2, Alisa Iskrzycki 3, Sophia Werner 1

TV Haßfurt: Born Kerstin 4, Büttner Marie 2, Vera Ksinski 1, Franziska Reitz 1, Elena Ksinski 1, Hömerlein Emma 1

TSC Zeuzleben: Drescher Laura 7, Neeb Stefanie 4, Preinesberger Laura 4, Vollmuth Vanessa 2, Kraus Franziska 1

TSV Bergrheinfeld: Chiara Warmuth 4, Kristin Rau 3, Stella-Sophie Neundörfer 2, Eva Eusemann 2, Lina-Marie Hirschmann 2, Johanna Göb 1

TSV Bergrheinfeld I : TSV Schonungen I

6:3 (3:2)

Die Partie Bergrheinfeld gegen Schonungen brauchte keine Anlaufzeit, direkt im ersten Angriff erzielte der Gastgeber das eins zu null. Schonungen konnte im Gegenzug sofort ausgleichen. Bis zur Halbzeit verlief die Partie ausgeglichen und Bergrheinfeld ging mit einem Korb Vorsprung in die Pause.

Ein Doppelschlag zu Beginn der zweiten Halbzeit von Bergrheinfeld entschied die Partie. Die drei Körbe Führung gab der TSV nicht mehr her. Schonungen konnte noch einmal verkürzen jedoch reicht es nicht zum Sieg. So endete das Spiel 6:3 für Bergrheinfeld.

VFL Niederwerrn I : TSV Grafenheinfeld I

4:7 (2:4)

Das Spiel zwischen Grafenheinfeld und Niederwerrn war von Anfang an ein spannendes Duell auf Augenhöhe. Beide Teams kämpften mit aller Kraft und zeigten eine tolle Leistung. Niederwerrn setzte auf seine Weitwürfe und konnte mehrfach durch solche Korbchancen punkten. Auf der anderen Seite nutzte Grafenheinfeld die Fehler der Gegner geschickt aus und spielte einfallsreich. Seine Spielerinnen reagierten schnell und konnten durch geschickte Spielzüge und schnelle Konter punkten. Mit einer 4:2 Führung ging es in die Halbzeit.

Zu Beginn der Halbzeit kämpfte sich Niederwerrn wieder an den TSV Grafenheinfeld ran und verkürzte den Rückstand auf 4:5. Danach gelang es aber dem TSV wieder die Spielkontrolle zurückzugewinnen und die Partie mit 7:4 für sich zu entscheiden.

Spvgg Hambach I : TSV Bergrheinfeld I

3:8 (2:3)

Die Spvgg Hambach musste im Duell um die Plätze für die Qualifikation der bayrischen Meisterschaft ersatzgeschwächt nur mit 5 Spielerinnen antreten. In einer temporeichen Anfangsphase ging die Spvgg Hambach direkt mit 1:0 in Führung. Der TSV Bergrheinfeld konterte die Führung gegen die starke Hambacher Abwehr direkt. Bis zum Halbzeitpfeif war es eine Partie auf Augenhöhe mit einem Ergebnisvorteil für Bergrheinfeld (3:2).

In der zweiten Halbzeit machte sich die fehlende Auswechselspielerin bei Hambach bemerkbar. Die Abwehr war nicht mehr so eng wie im ersten Durchgang. Die Situation wusste Bergrheinfeld gnadenlos auszunutzen und baute seine Führung kontinuierlich aus. So konnte der Kampfgeist der Hambacher nicht belohnt werden.

VfL Niederwerrn I : TSV Schonungen I**0:10 (0:5)**

Das Spiel zwischen Niederwerrn und Schonungen entwickelte sich schnell zu einer klaren Angelegenheit. Der VfL Niederwerrn konnte nicht an die Leistung des ersten Spiels herankommen und Schonungen zeigte eine konzentrierte Leistung. So stand es zur Halbzeit bereits 5:0.

In der zweiten Halbzeit spielte Schonungen effektiv weiter und baute die Führung weiter aus. So gewannen sie die Partie verdient.

Spvgg Hambach I : TSV Grafenrheinfeld I**6:8 (3:3)**

Wie im Hinspiel war auch das Rückspiel ein enges Spiel. Hambach konnte zwar in Führung gehen, jedoch gelang es Grafenrheinfeld immer wieder den Ausgleich herzustellen. Somit ging es mit einem Unentschieden in die Halbzeit (3:3).

Hambach baute ein gutes Kreisspiel auf, jedoch übersah man den freien Mann, wodurch man sich viele Korbchancen nicht erspielen konnte. Auf der anderen Seite gelang dem TSV Grafenrheinfeld nach dem Führungstreffer von Hambach 3 Körbe in Folge und man drehte die Partie und führte mit 7:5. Die SpVgg versuchte viel um das Spiel erneut zu drehen. Kurz vor Ende der Partie konnte man den Vorsprung nochmals auf einen Korb verkürzen, bevor im letzten Angriff der Partie ein Abspielfehler im Aufbau von Hambach durch Grafenrheinfeld ausgenutzt wurde zum Endstand von 8:6.

Korbschützen

VfL Niederwerrn: Martina Ruißinger 3, Marie Spomer 1

TSV Berggrheinfeld: Paula Moser 4, Lale Selzam 4, Emma Sinner 1, Mia Hettrich 2, Thea Ernst 3

TSV Schonungen: Alina Scholke 6, Anna Peters 3, Marylou Schäfer 2, Klara Schlegel 1, Ella Voß 1

Spvgg Hambach: Lilly Breitenbach 8, Melissa Schönmaier 1

TSV Grafenrheinfeld: Greta Henninger 7, Emely Langhojer 2, Raphaela Keller 2, Svenja Behrendt 1, Leona Berisha 1, Alysa Gezerdag 1, Sina Müller 1